



gewobau
Rüsselsheim

Hallo Nachbar

AUSGABE
01 | 24

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim



70 Jahre

WOHNGESCHICHTE RÜSSELSHEIM

Aktuell (Seite 4)

70 Jahre Wohngeschichte(n) Rüsselsheim

Schwerpunkt (Seite 6)

Mehr als 413 Tonnen CO₂-Einsparung in 2023

News & Infos (Seite 8)

Richtiges Mieterverhalten beim Heizen u. Lüften



Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

Ab Seite 14

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

gewobau Rüsselsheim - 70 Jahre Wohngeschichte(n) Rüsselsheim



Torsten Regenstein
Geschäftsführer

Wenn Sie Ihren Hallo Nachbar online erhalten möchten, können Sie sich direkt auf unserer Internetseite

<https://www.gewobau-online.de/newsletter/newsletter-hn> registrieren.

Die Redaktion von Hallo Nachbar im Gespräch mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Oberbürgermeister Patrick Burghardt und gewobau Geschäftsführer Torsten Regenstein

Herr Burghardt, Herr Regenstein, vor einigen Tagen haben Sie auf das Jubiläum 70 Jahre gewobau Wohngeschichte Rüsselsheim aufmerksam gemacht. Für was steht das Wohnungsunternehmen aus Ihrer Sicht und was verbinden Sie mit der gewobau Rüsselsheim?

Torsten Regenstein:

In ihrer Gründungszeit stand für die gewobau ganz deutlich die Wohnraumschaffung im Vordergrund, es mussten gerade auch im Nachkriegs-Rüsselsheim mit der sich stark entwickelnden Automobilproduktion von Opel genügend Wohnungen geschaffen werden. Heute geben wir als kommunales Wohnungsunternehmen mehr als einem Viertel der Rüsselsheimer*innen ein Zuhause. Mit unseren Wohngebäuden prägen wir zudem das Stadtbild in nahezu allen Stadtquartieren und mit dem Friedensplatz nun auch in der Innenstadt.

Patrick Burghardt:

Die gewobau ist ein modernes Wohnungsunternehmen für unsere Bürgerinnen und Bürger. Außerdem ist sie für die Stadt ein verlässlicher, stabiler Akteur und Partner in der Stadtentwicklung. Unsere Kooperationen erstrecken sich über Wohnprojekte über Infrastrukturmaßnahmen mit Kindertagesstätten und Nachbarschafts- und Familienzentrum bis zu Gemeinschaftsunterkünften.

Sie haben beide bereits sechs Jahre erfolgreich zusammengearbeitet.

Wo sehen Sie für Ihre erneute Zusammenarbeit Schwerpunkte in den nächsten Jahren?

Torsten Regenstein:

Wir stehen im Wohnungsbau und in der Erhaltung und Pflege unseres Haus- und Wohnungsbestandes aktuell in der Herausforderung unser Handeln ökologisch und nachhaltig für die Zukunft mit zum Beispiel energetischer Sanierung der Gebäude auszurichten. Zugleich wollen wir wirtschaftlich so ausgewogen bleiben, dass wir noch bezahlbare Mieten anbieten können. Dies gilt insbesondere natürlich auch für den maßvollen Neubau angesichts hoher Baukosten und Zinsen. Deshalb werden wir uns künftig im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat auch mehr als bisher mit den Themen Nachverdichtung und neuen Wohnungstypen als Mietangebote im Bestand widmen.

Patrick Burghardt:

Ich begrüße die Überlegungen zu neuen Wohnformen und dass die gewobau mit ihrem Portfolio auch die Anforderungen an das Wohnen und Arbeiten berücksichtigen will. Homeoffice ist zu einem festen Bestandteil der modernen Arbeitswelt geworden. Deswegen ist der Glasfaser-Ausbau in Rüsselsheim unerlässlich. Die Digitalisierung wird auch bei der Gebäudetechnik und im Wohnbereich eine immer größere Rolle spielen. Weitere Schwerpunkte sehe ich darin, das Stadtbild städtebaulich weiter aufzuwerten sowie neue Begegnungsorte sowie Mobilitätsangebote auch in den Wohnquartieren zu schaffen.

Wo werden Sie Akzente in der Zusammenarbeit setzen?

Torsten Regenstein:

Da sind wir mit dem Aufsichtsrat und der Stadtplanung gerade auch was die Gestaltung der Nachverdichtung angeht, im Einvernehmen und zugleich im stetigen Austausch, um modernes Wohnen in den bestehenden

Inhalt in dieser Ausgabe		
Aktuell	70 Jahre Wohngeschichte(n) Rüsselsheim	Seite 04
Schwerpunkt	Mehr als 413 Tonnen CO ₂ -Einsparung in 2023	Seite 06
News & Infos	Richtiges Mieterverhalten beim Heizen und Lüften	Seite 08
Intern	Jubiläen, Neueinstellungen, Ausbildungsmesse 2023	Seite 09
Soziales Management	Feste, Veranstaltungen, Vorträge	Seite 10
Veranstaltungen	Theater Rüsselsheim: Auszug aus dem Programm Frühling 2024	Seite 11
Reisen	Auszug aus dem Programm Sommer 2024 von leben & wohnen	Seite 12
Stark für Rüsselsheim	Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister	ab Seite 14

damals, heute und in Zukunft.

Wohngebieten zu verwirklichen. Unser Wohnbauentwicklungsplan 2040 bietet dazu innovative Möglichkeiten und wird das Stadtbild in vielen Quartieren bereichern. Deutliche Akzente wollen wir aber vor allem zum Zukunftsthema Energieeinsparung und dem richtigen Nutzerverhalten in den Wohnungen setzen. Es reicht nicht aus, wenn wir die technischen Voraussetzungen mit Dämmmaßnahmen und neuen Heizformen schaffen. Die Mieterinnen und Mieter müssen diese auch richtig nutzen, Stichworte richtiges Heizen und Lüften.

Patrick Burghardt:

Ich teile diese Ansicht in vollem Umfang. Wir müssen die Menschen mitnehmen, das gilt auch für die Ausrichtung des Wohnens in den geplanten Neubaugebieten Quartier am Ostpark und Eselswiese. Hier wird es neue Formen von Mobilität und Energieerzeugung geben. Die künftige Stadtraumgestaltung wird eine ganz andere sein.

Wie wird sich das Wohnen in Rüsselsheim in den nächsten 5 bis 6 Jahren verändern?

Patrick Burghardt:

Mit den Neubaugebieten Quartier am Ostpark und Eselswiese habe ich es schon angedeutet: Rüsselsheim wird weiter wachsen, neuen Wohnraum bieten oder vorhandenen neu nutzen. Dabei müssen wir auch Lösungen für eine zukunftsorientierte Infrastruktur und Mobilität finden.

Torsten Regenstein:

Und das gilt für uns auch im Innenraum, will heißen, in den Wohnhäusern selbst. Deshalb richten wir zum Beispiel zum Thema neue Wohn- und Arbeitswelten im nächsten Jahr so genannte „Clusterwohnungen“ als Pilotprojekt in einem Wohngebäude ein, um die für Mieterinnen und Mieter zubuchbare Räume für Homeoffice und Besuche bis hin zu Start-Ups zu testen. Zudem werden wir unsere großzügigen Außenanlagen im Sinne der Biodiversität wie auch der Nachbarschaft und Integration neu definieren und nutzen. Mit dem Tiny Forest im Dicken Busch und einigen Bienenwiesen haben wir dazu schon begonnen. Dies führen wir weiter.

Welche Rolle wird der Mietwohnungsbau, wird die gewobau dabei einnehmen können?

Patrick Burghardt:

Die gewobau schreitet mit vielen innovativen Ideen und Projekten voran. Jenseits von Wohnformen und Infrastruktur ist mir vor allem die gute Mischung und Integration, die die gewobau in ihren Wohnprojekten ermöglicht hat, wichtig. Dies ist ihr mit den verschiedenen Bevölkerungsgruppen und breiten Bevölkerungsschichten generationsübergreifend gelungen. Das ist für eine Stadt, in der über 130 Nationen zusammenleben, unheimlich wichtig. Die gewobau hat die gesamte Wohngeschichte der Stadt über sieben Jahrzehnte erfolgreich entwickelt und weiterentwickelt. Ich begrüße, wenn die gewobau dies weiterführen und mit ihrem großen Erfahrungsschatz weiter ausbaut. Da können wir Vorbild für andere Kommunen sein.

Torsten Regenstein:

Ja, mit unseren Projekten für und mit Mietern, mit unseren Mietergärten und dem Quartiersmanagement in der Böllenseesiedlung und im Berliner Viertel konnten wir das Miteinander im Quartier stärken und hervorheben. Uns sind die Hausgemeinschaften als Basis für die stabile Nachbarschaft sehr wichtig. Wir achten darauf, dass die verschiedenen Zielgruppen unserer Mietinteressenten und Mieter angemessene, zueinander passende Angebote an Wohnungen und in der Wohnumgebung bekommen. Von der Seniorenwohnanlage bis hin zu Spielplätzen am Wohngebäude bieten wir breite Beteiligungsmöglichkeiten. Neben der maßvollen Wohnraumschaffung wird die energetisch sinnvolle Wohnraumerhaltung und der Einsatz für die nachbarschaftlichen Infrastrukturmaßnahmen weiterhin an Bedeutung gewinnen, ganz im Sinne von stabiler, sozialverträglicher Nachbarschaft.

Patrick Burghardt:

Ich bin mir sicher, dass die gewobau mit diesen zukunftsweisenden Ideen und Angeboten auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten Wohngeschichte(n) Rüsselsheim schreiben wird! Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Das Interview mit Patrick Burghardt und Torsten Regenstein führte Petra Löhr, Leiterin der Unternehmenskommunikation der gewobau.



Patrick Burghardt
Oberbürgermeister der Stadt
Rüsselsheim am Main und
Aufsichtsratsvorsitzender der
gewobau Rüsselsheim

IMPRESSUM:

Verantwortlich:
Torsten Regenstein

Redaktion:
Petra Löhr, Beate Feindel,
Laurenz Bender (Auszubildender 1. Ausbildungsjahr)

Fotos:
gewobau Rüsselsheim, Volker Dziemballa,
Frank Möllenberg, Dr. Susanne Rapp,
Peter Thomas, Familie Prozzeller, AdobeStock

Grafische Umsetzung:
www.pi-design-group.de

Druck:
ACMedienhaus, Wiesbaden
Auflage: 7.000
Stand: März 2024

Für die Beiträge der "Starken Seiten"
trägt der jeweilige städtische Dienstleister
die Verantwortung:

Eigenbetrieb
Kultur123 Stadt Rüsselsheim
Am Treff 1
Rüsselsheim am Main

Städtedienstleistung Raunheim Rüsselsheim
Johann-Sebastian-Bach Str. 52
Rüsselsheim am Main

GPR Gesundheits- und Pflegezentrum
Rüsselsheim gGmbH
August-Bebel-Str. 59
Rüsselsheim am Main

Stadtwerke Rüsselsheim
Walter-Flex-Str. 74
Rüsselsheim am Main

gewobau Aktuell

Jubiläum: 70 Jahre gewobau

70 Jahre Wohnungsgeschichte(n) Rüsselsheim

„Die gewobau hat maßgeblich an der Stadtgeschichte Rüsselsheim mitgewirkt und Wohnungsgeschichte geschrieben. Das zeigen die erfolgreichen Stadtteil- und Quartiersentwicklungen wie insbesondere am Böllensee, im Dicken Busch aber auch in Bauschheim und Königstädten sowie das Innenstadtprojekt am Friedensplatz. Zahlreiche neue Projekte sind bereits in der Umsetzung und in Planung trotz weiterhin schwieriger Rahmenbedingungen. In den letzten Jahren haben die Corona-Pandemie, die Energiekrise und angespannte weltpolitische Lage die gewobau und uns alle vor unvorhersehbare, schwierige Herausforderungen gestellt, die bisher weitestgehend gemeistert oder durch angepasste Vorgehensweisen umgesetzt werden können. Ich danke der gewobau für 70 Jahre erfolgreiche Arbeit und freue mich auf die weitere gemeinsame gute Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt Rüsselsheim am Main und ihrer Bürgerinnen und Bürger.“

Patrick Burghardt

Oberbürgermeister der Stadt Rüsselsheim am Main
(im Bild links)



In diesem Jahr jährt sich die Gründung der gewobau Rüsselsheim zum 70. Mal. Ein Grund dieses Jubiläum zu würdigen und sowohl einen Blick zurück als auch in die Zukunft zu werfen.

Im Jahresverlauf wird bei einigen Veranstaltungen und Aktionen der gewobau auf das Jubiläum in besonderer Weise hingewiesen. Dabei werden in einem „Jubiläums-Rundgang“ alle Stadtbezirke und Rüsselsheimer Stadtteile einbezogen, in den die gewobau Wohngebäude und Wohnanlagen gebaut hat, so zum Beispiel am Böllenseeplatz, wo 1954/55 die ersten gewobau Häuser Böllenseeplatz 7/8/9 gebaut wurden.

Den Auftakt gaben nun Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister Patrick Burghardt und Geschäftsführer Torsten Regenstern mit der Anbringung der Schaufenstergestaltung zum 70 Jahre Jubiläum an der gewobau Geschäftsstelle. „Wir freuen uns mit unseren Mieterinnen und Mietern und allen Rüsselsheimer*innen im Laufe des Jahres bei Festen

und Veranstaltungen über die gewobau damals und heute zu sprechen. Um unsere Wohnungsgeschichte(n) zu vervollständigen, freuen wir uns auch über Fotos zur gewobau, seien es Gebäude, Wohnungen, von Umzügen oder Festen aus sieben Jahrzehnten, die uns gerne zugesendet werden können.“, so Torsten Regenstern.

Die Geschichte der gewobau bietet viele Facetten und geht weit über das reine Wohnen und Bauen hinaus. Als moderner Wohndienstleister hat sich die gewobau als städtisches Unternehmen der Stadt Rüsselsheim am Main zu einem stabilen und kompetenten Partner für Mieterinnen und Mieter, der Stadt und für ihre Geschäftspartner entwickelt. Hierbei steht vor allem die soziale Verantwortung und das Engagement des Unternehmens für eine breite Bevölkerungsschicht sowie für den Umwelt- und Klimaschutz im Fokus. Das betont auch Oberbürgermeister Burghardt, der nun erneut sein Amt als Aufsichtsratsvorsitzender bei der gewobau wieder einnimmt.

Das gewobauMobil 2024

Vorort-Service für unsere Mieterinnen und Mieter

Ab März werden die Kundenbetreuer*innen und technischen Mitarbeiter*innen der gewobau mit dem gewobauMobil wieder für Sie direkt vor Ort in die einzelnen Wohnbezirke kommen. Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie Ihre Betreuer*innen persönlich auf besondere Anliegen an Ihrem Wohnstandort aufmerksam. In den vergangenen Jahren hat sich immer wieder bewährt, dass durch direkte Kommunikation vor Ort Probleme oder Mängel besser geklärt werden können als am Telefon oder in der Geschäftsstelle. Das gewobauMobil bietet den Kundenbetreuer*innen einen mobilen EDV-Arbeitsplatz, der es ihnen ermöglicht den Mieter*innen direkt Auskunft zu Mieterangelegenheiten zu geben.

Datum	Uhrzeit	Kundenbetreuer	Standort
28.03.2024	14.30-15.30 Uhr	Frau Hartkorn	Tannenstr. 72-74 / Garagenhof
29.04.2024	14.00-16.00 Uhr	Frau Hartkorn/Herr Kugler	Q19 - vor dem Gebäude
08.05.2024	14.00-15.00 Uhr	Herr Schäffer/Frau Schleidt	Parkplatz Wilhelm-Sturmfels-Str. 37-41
08.05.2024	15.30-16.30 Uhr	Herr Schäffer/Frau Schleidt	Wendehammer Holbeinstr. 3-15
13.05.2024	14.30-15.30 Uhr	Herr Kugler	Karlsbader Str. 9, 9a, 11, 13, 30-36
15.05.2024	14.00-15.00 Uhr	Herr Schäffer/Frau Schleidt	Parkplatz Burgundenring 7-9
15.05.2024	15.30-16.30 Uhr	Herr Schäffer/Frau Schleidt	Parkplatz Käthe-Kollwitz-Str. 26-30
22.05.2024	14.00-15.00 Uhr	Herr Schäffer/Frau Schleidt	Parkplatz Höngenstr. 1-5
22.05.2024	15.30-16.30 Uhr	Herr Schäffer/Frau Schleidt	Wendehammer Böcklinstr. 3
23.05.2024	14.30-15.30 Uhr	Frau Hartkorn	Im Hasengrund 70-72 / Parkplatz
26.06.2024	14.00-15.00 Uhr	Frau Ruf	Paul-Ehrlich-Str. 15
03.07.2024	14.00-15.00 Uhr	Frau Ruf	Ostpreußenstr. 11
08.07.2024	14.30-15.30 Uhr	Herr Kugler	Neckarstr. 2, 2a, 4
10.07.2024	14.00-15.00 Uhr	Frau Ruf	Helmholtzweg 5-7, 13, 17



„Liebe Mieterinnen und Mieter, nutzen Sie unseren Vorort-Service des gewobauMobils. Wir beraten und unterstützen Sie gerne insbesondere auch in Fragen zum Thema Energiesparen. Wir freuen uns auch auf Ihre Anregungen, um gemeinschaftlich Dinge im Sinne der Kundenzufriedenheit zu ändern oder zu verbessern. Nutzen Sie hier ebenso die Möglichkeit Ihre Wünsche zur Verbesserung der nachbarschaftlichen Kontakte oder Anregungen weiter zu geben“.

Anke Luciano

Prokuristin und Leiterin der Abteilung Wohnungswirtschaft

Ihre Meinung ist uns wichtig !

Um unsere Arbeitsabläufe zu optimieren und Ihre Zufriedenheit als unsere Kund*innen weiterhin zu steigern, benötigen wir Ihre Mithilfe. In den kommenden Wochen werden wir Sie per E-Mail über unseren Dienstleister „Aktiv-Bo“ zu unseren Abläufen bezüglich Instandhaltung und Vermietung befragen. Wir möchten Sie bitten, den Fragebogen auszufüllen. Sie benötigen hierfür max. 5 Minuten. Wir möchten uns schon jetzt ganz herzlich für Ihre Teilnahme bedanken.



Mülltrennung: Zeigen Sie Ihren Kindern, wie es richtig geht

Wir finden es super, wenn Kinder aktiv im Haushalt mithelfen und unter anderem den richtig getrennten Abfall zu den Mülltonnen bringen! Leider werfen sie diesen nicht immer in die entsprechenden Tonnen, deshalb landet der Abfall oft vor den Tonnen, was nicht nur zu unnötigen Kosten für die gesamte Hausgemeinschaft führt, also jeden Mieterhaushalt im Haus zusätzlich kostet, sondern auch unerwünschte Besucher wie Ratten anzieht. Wir bitten um Ihre Mithilfe, indem Sie Ihren Kindern zeigen, wie sie die Abfalltüten sorgfältig in die entsprechenden Tonnen werfen können. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unser Wohnumfeld sauber und angenehm bleibt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



gewobau Schwerpunkt

Anlagen für erneuerbare Energien bei der gewobau

Mehr als 413 Tonnen CO₂-Einsparung in 2023

Einsparung der Mieter durch richtiges Heizen und Lüften:

Unsere energetischen Modernisierungen und Sanierungen bieten eine sehr gute, zeitgemäße bautechnische Möglichkeit für deutliche Energieeinsparung vor allem auch mit der Rundum-Dämmung des Gebäudes und mit modernen Heizsystemen. Genauso wichtig ist aber die richtige Nutzung der Wohnung. Durch passendes Heizen und vor allem auch Lüften Ihrer Wohnung helfen Sie mit, Energie und für Sie damit auch bares Geld zu sparen.

Weitere Tipps und Infos finden Sie auf der gewobau-Website www.gewobau-online.de unter der Rubrik "Für Mieter".

Die Energiebilanz 2023 für die unternehmenseigenen Solarenergieanlagen und die Blockheizkraftwerke der gewobau zeigt zusammen mit den Angaben zu den Photovoltaik-Fremdanlagen auf den gewobau-Dächern wieder eine deutliche klimaneutrale Energiegewinnung. Die 23 unternehmenseigenen Photovoltaikanlagen auf und an gewobau-Gebäuden, auf der Geschäftsstelle und am Parkplatz in der Grabenstraße, alle Solarthermie-Anlagen auf den Wohngebäuden sowie die Blockheizkraftwerke in der Robert-Bunsen-Straße und der Frankfurter Straße 41 erzeugten zusammen mit den Fremdanlagen im Jahr 2023 insgesamt 1.387.606,10 Kilowattstunden Strom und 625.322 Kilowattstunden Wärme. „Wir freuen uns über dieses wieder gute Ergebnis, gerade auch im Hinblick auf den Klimawandel. Mit Hilfe der Natur können wir damit deutlich zum lokalen Klimaschutz beitragen und einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität 2045 zurücklegen. Für uns gehört zur Zukunft des Wohnens besonders auch der sorgsame Umgang mit Ressourcen und die Nutzung von regenerativen Energien“, betont Geschäftsführer Torsten Regenstein.

Solarthermieanlagen lieferten rund 224.000 kWh

Die 32 Solarthermie-Anlagen der gewobau erbrachten einen Gesamtertrag von rund 224.000 Kilowattstunden und sparten damit rund 67 Tonnen Kohlendioxid ein.



Die 23 unternehmenseigenen Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Wohngebäude, auf dem Dach der Geschäftsstelle und dem Carport auf dem Firmenparkplatz lieferten 358.377 Kilowattstunden und sparten rund 107 Tonnen CO₂ ein. Die gewonnene Sonnenenergie entspreche ca. einem Fünftel des Allgemeinstromverbrauchs pro Jahr, der für Treppenhäuser und Aufzüge in den Wohngebäuden der gewobau benötigt werde, so der Geschäftsführer.

Das Blockheizkraftwerk im Dicken Busch lieferte im letzten Jahr rund 195.835 Kilowattstunden Strom und erzeugte über 393.000 Kilowattstunden Wärmeenergie. Hinzu kommt das Blockheizkraftwerk in der Frankfurter Straße 41 (Wohnanlage Verna-Park), das rund 101.243 Kilowattstunden Strom und mehr als 232.000 Kilowattstunden Wärmeenergie erzeugte. Die Wärmeenergie wurde direkt für die Warmwasserversorgung der Gebäude genutzt. Die Blockheizkraftwerke sparten mehr als 88 Tonnen CO₂ ein.

Solarstrom für die Geschäftsstelle und E-Mobile Fuhrpark

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach der gewobau Geschäftsstelle am Bahnhofplatz und die beiden Solarcarports auf dem firmeneigenen Parkplatz in der Grabenstraße brachten zusammen knapp 23.000 Kilowattstunden Strom ein. Der erzeugte Strom wird direkt für den Stromverbrauch für die Geschäftsstelle und für die Elektromobile der gewobau eingesetzt. „Dies und die Erweiterung des Fuhrparks um weitere E-Fahrzeuge auf nun 14 E-Mobile ist ein weiterer Beitrag zur Senkung des CO₂-Ausstoßes. Alles in allem wichtige Bausteine im energetischen Handlungskonzept der gewobau.“, so Regenstein.



Zur Kohlendioxideinsparung und damit zum lokalen Klimaschutz tragen aber neben der Energieerzeugung auch die verschiedenen Maßnahmen der gewobau wie vor allem Energievermeidung wie die Dämmung der Gebäudehülle oder die Nutzung alternativer Energien wie Ökostrom der Stadtwerke beim Allgemeinstrom bei. Zusammen mit weiteren Energiesparmaßnahmen wie Wärme- und Schallschutzfenstern erreichte die gewobau damit insgesamt eine Kohlendioxideinsparung im Jahr 2023 in Höhe von rund 9.333 Tonnen. Knapp 61 Prozent der Wohnungen im Bestand der gewobau sind aktuell gedämmt.

Richtig Heizen und Lüften in der Wohnung

Profitipps vom Energieberater Otto Busch



Permanentes Kipplüften: An den Hausfassaden ist das Fehlverhalten ganz deutlich zu sehen. Der graue Schleier entsteht durch Algen- bzw. Pilzbildung, sieht unschön aus und macht deutlich, wo falsch gelüftet wird.

Der richtige Umgang mit Heizen und Lüften bleibt ein Hauptthema in der Wohnung. Wer wohnt, will es komfortabel und angenehm in seinen Wohnräumen haben. Da gibt es auch kein einheitliches Rezept, das jedem passt.

Doch eines ist sicher, Stoßlüftung ja, Kipplüftung nein! Es ist noch viel zu oft zu sehen, insbesondere im Herbst und Winter, dass stundenlang die Fenster gekippt sind. Dabei verbraucht dies nicht nur mehr Heizenergie, die Kipplüftung begünstigt auch die Schimmelbildung in der Wohnung. Gerade in Küche und Bad erhöht sich die Luftfeuchtigkeit durch Kochen und Duschen, und die Feuchtigkeit schlägt sich an kalten Flächen wie Fenstern oder Spiegeln nieder. Das hat zur Folge, dass Schimmelpilze, die natürlicherweise in der Luft vorkommen und sich bei hoher Luftfeuchtigkeit z.B. durch die Bildung von Kondenswasser an den Fenstern oder an kalten Wänden bilden, richtig wohl fühlen und sich festsetzen und ausbreiten. Schimmelpilze können sich gesundheitsgefährdend auswirken.

Unser Energieberater Otto Busch zeigt wie es richtig geht. Mit seinen Messgeräten erkennt er sofort wo es Schwachstellen in der Wohnung gibt. Gekippte Fenster mag er gar nicht und führt mit dem Temperaturmessgerät auch gleich die Wirkung vor: An der oberen Öffnung ist es zwar kühl, aber am unteren, geschlossenen Rand des gekippten Fensters fällt die Temperatur gleich 2 Grad niedriger aus. „Da sammelt sich dann das Kondenswasser“, weiß der Fachmann.

Er hat aber auch die passenden Tipps parat. Wer richtig heizt, muss auch richtig lüften, heißt der Grundsatz. Nachts zum Beispiel geben die Menschen beim Schlafen Feuchtigkeit in den Raum ab (ca. 400 g / Person und Nacht). Die muss morgens mit dem Lüften wieder hinaus. Das gilt auch beim Kochen für die Küche, im Bad nach dem Baden und Duschen.

Stoßlüften mit weit geöffneten Fenstern für 8-10 Minuten reicht schon aus, dass wieder frische Luft in die Wohnung kommt.

Weitere Infos und Kontaktdaten:

Otto Busch, Energieberatung
Tel. 06105-923007
energieberatung@gewobau-online.de

Die gewobau-Broschüre Energieberatung mit vielen wissenswerten Infos finden Sie auf unserer Website unter:

www.gewobau-online.de/downloads



Regelmäßige Energieberatungen für Mieter*innen

Seit dem Jahr 2008 bietet die gewobau ihren Mietern*innen in modernisierten Wohngebäuden und Neubau-Wohnungen professionelle Energieberatung an. Auch 2023 war diese Energieberatung mit Tipps zum richtigen Heizen und Lüften sowie Energieeinsparung für die Mieterschaft ein wieder nachgefragtes Thema. Im Jahr 2023 waren 192 Mietparteien dabei. 130 der angefragten Mieter*innen (68%) nahmen das Beratungsangebot wahr, das Energieberater Otto Busch im Auftrag der gewobau für die Mieter*innen kostenfrei anbietet. Die Mieterberatungen werden mit Protokollen direkt in der Wohnung angeboten und dokumentiert.

News & Infos

Alles im Überblick mit der gewobau Rüsselsheim Mieter-App

Erledigen Sie Wohnungsbelange bequem von Zuhause oder unterwegs. Kurz einen Schaden melden, die aktuellen Verbrauchsdaten einsehen oder unkompliziert und schnell persönliche Daten ändern.

Dies alles wird demnächst möglich sein!



Die gewobau Rüsselsheim wird im Frühjahr 2024 für alle Mietenden eine Mieter-App im App-Store oder mit extra-Button auf der gewobau Internetseite www.gewobau-online.de zur Verfügung stellen.

Detaillierte Infos erhalten Sie demnächst in einem gesonderten Anschreiben.

Richtiges Mieterverhalten beim Heizen und Lüften

Der Schlüssel zur optimalen Energieeinsparung

	Gesamt kWh	kWh/qm/Jahr	Prozent %
Vor der Sanierung	120.000,00	109,00	100,00
Nach der Sanierung	72.212,00	63,63	58,38
Optimalwert	60.024,57	52,90	48,53

Die gewobau Rüsselsheim investiert seit Jahren beträchtliche Mittel und Anstrengungen in die energetische Sanierung ihres Gebäudebestands. Durch Dämmmaßnahmen und die Erneuerung der Heiztechnik strebt sie eine dauerhafte Senkung des Energieverbrauchs an. Mehr als 61 % der Wohnungen wurden bereits erfolgreich gedämmt, was einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit darstellt.

Diese technische Grundlage kommt aber nur zum Tragen, wenn auch die Nutzer*innen mitwirken. Die besten Sanierungsmaßnahmen entfalten ihr volles Einsparpotenzial erst mit dem richtigen Heiz- und Lüftungsverhalten innerhalb der Wohnung. Unsere modernisierten und energetisch sanierten Wohngebäude analysieren wir deshalb regelmäßig auf die erreichte Energieeffizienz. Eine bereits sanierte Wohnanlage in Königstädten dient nachfolgend als Beispiel: Die Wohnanlage mit insgesamt 25 Wohnungen wurde in 2021 saniert und gedämmt. Für alle Wohnungen wurden in den Jahren vor der Sanierung durchschnittlich insgesamt über 120.000 Kilowattstunden Gas verbraucht. In der letzten Betriebskosten-

abrechnung 2022 wurden nur noch ca. 72.212 kWh Gas (ohne Warmwasser) verbraucht, also rund 40 % weniger als vor der Sanierung. Im Durchschnitt waren das dann 63,63 kWh pro qm Wohnfläche und Jahr. Der Heizenergiebedarf sollte nach der Sanierung aber nur noch 52,9 kWh/qm/Jahr betragen. Die Praxis zeigt nun, dass der tatsächliche Verbrauch mit 63,63 kWh/qm/Jahr über 20 % höher liegt. Dies steht im direkten Zusammenhang mit dem Nutzerverhalten. Häufigste Ursache ist nicht nur die hoch eingestellte Heizung in den Wohnräumen, sondern es sind vor allem immer noch dauerhaft gekippte Fenster. Die Wärme, die letztlich teuer bezahlt werden muss, entweicht dort nutzlos nach draussen. Es liegt somit auch in der Verantwortung eines jeden Einzelnen, bewusst mit Energie umzugehen, Kosten zu sparen und zudem einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten. Lüften Sie also nicht mit gekippten Fenstern, sondern kurz 5-8 Min. bei geöffnetem Fenster und heruntergedrehter Heizung, die danach wieder auf Stufe 3 / 20° C Raumtemperatur gestellt werden kann. Der Umwelt und Ihrem Geldbeutel zuliebe.



Happy Birthday, Glasfaser-Internet

Feiere mit. Hol Dir Deinen günstigen Tarif.

Hier einfach bestellen:

www.stadtwerke-ruesselsheim.de/internet



Stadtwerke
Rüsselsheim
Immer eine gute Lösung



gewobau Dienstjubiläen

10 und 25 Jahre Dienstzugehörigkeit



Am 01.01.2024 konnte Frau **Beate Feindel** ihr 10jähriges Dienstjubiläum feiern. Sie ist als Assistenz in der Stabsstelle Unternehmenskommunikation tätig. Zu Ihren Hauptaufgaben gehören die eigenverantwortliche Texterstellung, Texterfassung sowie Medienbearbeitung für Broschüren/Flyer und Online-Newsletter sowie die regelmäßige Aktualisierung der Internetseiten.

Außerdem gehört sie zum Redaktionsteam unseres Kundenmagazins „Hallo Nachbar“ und führt das Korrektorat dafür, erarbeitet projektbezogene Werbemaßnahmen/Kampagnen und bereitet diese vor. Sie unterstützt zudem die Planung und Ausführung von Veranstaltungen und ist im Team der Projektgruppe Kunstwettbewerb Malerviertel „Haßloch-Nord“.



Seit 25 Jahren ist Herr **Oliver Gabelmann** im öffentlichen Dienst beschäftigt und wurde dazu am 01.01.2024 beglückwünscht. Während seiner langjährigen Tätigkeit war er zunächst in der Technischen Abteilung als Technischer Kundenbetreuer eingesetzt. Seit 2003 ist Herr Gabelmann in der Abteilung Zentrale Dienste im Bereich allgemeine Verwaltung tätig. Zu seinen Tätigkeiten gehören insbesondere die Betreuung des Verwaltungsgebäudes inklusive Mitarbeiterparkplätzen, die Verwaltung des Fuhrparks inkl. der Neuanschaffung und der Abwicklung von Versicherungsschäden und die Auftragserteilung und Überwachung von Handwerkern sowie des externen Reinigungsunternehmens. Außerdem ist er zuständig für die Beschaffung der Büroausstattungen und Mobilfunktelefone und unterstützt bei Veranstaltungen der gewobau.

Neueinstellungen

Am 20.02.2024 begann Frau **Liz Macus** ihre Tätigkeit bei der gewobau. Die Immobilienkauffrau wurde in der Abteilung Wohnungswirtschaft als Vermietungsberaterin für das forum wohnen eingestellt.



Zum 01.03.2024 wurde Frau **Beatrix Eiserloh** eingestellt. Die Groß- und Einzelhandelskauffrau wird in der Technischen Abteilung Bau als Projektassistenz Bauleitung eingesetzt.



Erfolgreiche Teilnahme der gewobau an der Ausbildungsmesse

Bei der diesjährigen Ausbildungsmesse des Gewerbevereins Rüsselsheim in der Werner-Heisenberg-Schule präsentierte sich die gewobau Rüsselsheim mit einem Stand, der von den Auszubildenden Timo Schild und Laurenz Bender sowie den Ausbildern Julia Rudolph und Dirk Sonntag betreut wurde. Die Messe bot eine ideale Plattform, um mit interessierten Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen und die Ausbildungsmöglichkeiten bei der gewobau vorzustellen.

Der Stand der gewobau erwies sich nicht nur als informativ, sondern auch als lebendiger Treffpunkt. Besucherinnen und Besucher erhielten kompetente Beratung von den Auszubildenden und Ausbildern, die mit Begeisterung ihre Erfahrungen und Kenntnisse weitergaben und auch für das Speed-Dating zur Verfügung standen. Mit Fachkenntnis und Enthusiasmus gelang es den beiden, die Vorzüge einer Ausbildung bei der gewobau in fünf Minuten eindrucksvoll zu vermitteln. Die Azubimesse war insgesamt ein großer Erfolg und der Stand der gewobau verzeichnete großen Zuspruch.



Veranstaltungen

Tag der offenen Tür beim Städtservice Raunheim Rüsselsheim

Am **Samstag, 15. Juni 2024** findet beim Städtservice Raunheim Rüsselsheim der Tag der offenen Tür unter dem Motto „Wir machen Raunheim & Rüsselsheim lebenswert“ statt. Auch die gewobau ist wieder mit einem Aktions- und Informationsstand vertreten.



Weitere Hinweise: siehe Seite 17

gewobau Soziales Management

Feste, Veranstaltungen und Vorträge

Nachbarschaftsfest im Berliner Viertel



Das Organisationsteam „Gemeinsam im Quartier“ wird auch dieses Jahr das Nachbarschaftsfest im Berliner Viertel organisieren. Am **Freitag den 07.06.2024 von 15-19 Uhr** lädt der Arbeitskreis Gemeinsam im Quartier Bürgerinnen mit Geschäftsleuten und Vereinen des Berliner Viertels auf dem Berliner Platz dazu ein, gemeinsam zu feiern, an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen und miteinander Spaß zu haben. Über selbst organisierte Spiel- Bastel- oder Infoangebote können Besucher und Anbieter ins Gespräch kommen. Auch das Kulinarische wird in diesem Jahr nicht zu kurz kommen, für Essen und Getränke wird gesorgt. Der Arbeitskreis freut sich sehr über eine große Schar an Besuchern.

Auch wird es wieder einen Flohmarkt geben. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt und daher nur mit Voranmeldung möglich. Die Gebühr pro Tisch beträgt 5 Euro, für Kleiderstände 3 Euro. Der Beitrag wird vor Ort bezahlt. Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Goetheschule. **Anmeldeschluss: 31.05.2024**

Arbeitskreis Gemeinsam im Quartier

gewobau, SPV, Goetheschule, Wicherngemeinde, Auszeit e.V., Kinderschutzbund, Stadt Rüsselsheim am Main, Q19, Kindergärten, Haus der Senioren

Anmeldung Flohmarkt: Kristina.Reis@gewobau-online.de, Tel. 06142 - 695617



Städteführung: Rüdesheim am Rhein

Am Donnerstag, den **13.06.2024** lädt die gewobau Mieterinnen und Mieter zu einer Führung nach Rüdesheim ein. Treffpunkt ist morgens zur Abfahrt vor der gewobau Geschäftsstelle in der Marktstraße 40. Die Führung dauert 1,5 Stunden und wird von einem Gästeführer begleitet. Die Kosten für das Busunternehmen und dem Gästeführer werden von der gewobau übernommen. Im Anschluss gibt es noch ca. 2,5 Stunden Zeit zur freien Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum **16.05.2024** unter der Telefonnummer 06142-695617 bei Frau Reis vom Sozialen Management an.



Einladung zum Vortrag: Gesunde Ernährung im Alter

Am **09.04.2024** um 14.30 Uhr lädt die gewobau herzlich zu einem Vortrag „Gesunde Ernährung im Alter“ in die Stadthalle, Rheinstr. 7, 65428 Rüsselsheim ein. Frau Saina Schwarz, Diplom Fitnessökonomin und Bachelor of Arts in Ernährungswissenschaft begleitet Sie an diesem Nachmittag durch den Vortrag. Jeder fünfte in Deutschland ist über 65 Jahre alt, wobei das Alter keine Aussage über den körperlichen Zustand liefert. Allerdings bringt das Alter werden eine Vielzahl von Veränderungen mit sich. Wie sieht richtige Ernährung im Alter aus? Wie kann sie zur Gesundheit beitragen? Sie erfahren dazu alles Wichtige und erhalten Tipps für eine gesunde Ernährung im Alter. Nach dem Vortrag haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Bei Interesse melden Sie sich bis zum **26.03.2024** unter Tel. 06142-695617 bei Frau Reis an. Die Teilnahme ist kostenlos.



Veranstaltungen

Theater Rüsselsheim

Auszug aus dem Programm Frühjahr 2024

Veranstaltungen von jungen Menschen – für junge Menschen

In der zweiten Hälfte der Spielzeit 2023/24 finden im Theater Rüsselsheim vermehrt Veranstaltungen statt, bei denen junge Schauspieler*innen und Musiker*innen das künstlerische Programm gestalten und junge Menschen zum Besuch einladen.

Mit dem **Landesjugendsinfonieorchester Hessen** spielen die besten jugendlichen Musiker*innen des Bundeslandes am Samstag, 20.04. ihr Frühjahrskonzert.

Am Freitag, 03.05. präsentiert der Abschlussjahrgang der **Schauspielschule Mainz** das in der Ausbildung erlernte Handwerk. Der **Kinderliedermacher SEM** begeistert die Kleinsten am Sonntag, 21.04. mit selbstgeschriebenen Songs.

Die Musikschule stellt sich vor:

Fortgeschrittene Schüler*innen spielen am Sonntag, 05.05. ein von kammermusikalischer Musik geprägtes Programm und Kinder aller Instrumentengruppen sowie der Kinderchor geben am Samstag, 08.06. ein **Konzert für Kinder**.

Tickets unter:

www.theater-ruesselsheim.de



Kultur im Sommer

Save the Date! Vom 12. bis 31. Juli 2024 findet die Veranstaltungsreihe „Kultur im Sommer“ mit Hauptspielort im kleinen Festungshof statt. Die Bewerbungsfrist zur Einreichung von Anträgen auf Produktionsbeitrag ist abgelaufen, das heißt die Planung der diesjährigen Ausgabe ist in vollem Gange. Das Programm wird voraussichtlich Anfang Juni veröffentlicht.

Freitag, 15. März 2024

Theaterhaus sechzig90:

„Der Letzte macht das Licht aus“ / Schauspiel

Samstag, 16. März 2024

Rheingauer Film-Symphoniker / Konzert

Sonntag, 17. März 2024

Die Csárdásfürstin 20.24 / Operette

Donnerstag, 21. März 2024

Draussen vor der Tür / Schauspiel

Freitag, 22. März 2024

Maddin Schneider / Comedy

Donnerstag, 18. April 2024

Martina Schwarzmann / Comedy

Freitag, 19. April 2024

Hokuspokus – Familie Flöz / Schauspiel

Donnerstag, 25. April 2024

The Dorf / Jazz-Fabrik

Samstag, 27. April 2024

Vince Ebert / Comedy

Sonntag, 28. April 2024

Mikail Aslan Ensemble / Konzert

Sonntag, 12. Mai 2024

Gerhard Polt und die Well-Brüder aus'm Biermoos / Kabarett

Samstag, 18. Mai 2024

DantzaZ / Tanz

Veranstaltungs-Tipps



Spielplan & Kartenverkauf

Interessierte erhalten Karten in den Vorverkaufsstellen von Kultur123 Stadt Rüsselsheim, telefonisch unter 06142 / 832630 oder online auf www.theater-ruesselsheim.de sowie an der Tages- bzw. Abendkasse.

Reisen von wohnen & leben e.V.



Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Jahresprogramm bietet auch Mehrtagesreisen. "Hallo Nachbar" zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

Teilnahmebedingungen:

Von Mo-Fr von 9 -12 Uhr können Sie sich unter der Telefonnummer **069-6786741150** für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

Zustieg für alle Fahrten:

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke Haßlocher Straße / Waldfriedhof

Übrigens:

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter **www.wohnenundlebenev.de**

Das aktuelle Reiseprogramm gibt es auch auf **www.gewobau-online.de/downloads**

Reiseteilnehmer*innen, die nicht bei einem unserer Mitglieder wohnen, müssen wir für die Tagesfahrten einen Aufschlag von Euro 3,- pro Person berechnen. Bei Führungen und Werksbesichtigungen mit Eigenanreise bleibt der Preis unverändert.

Exklusiv für gewobau-Kunden**Auszug aus dem Reiseprogramm Sommer 2024**

Mittwoch, 29.05.2024

Frankfurt: Stadtführung Die Paulskirche

Die Paulskirche wird als „Wiege der deutschen Demokratie“ bezeichnet, denn am 18. Mai 1848 wurde hier die Nationalversammlung eröffnet – das erste gesamtdeutsche Parlament, das noch dazu erstmals öffentlich tagte. Es erarbeitete in der Folgezeit eine Verfassung, auf der alle späteren deutschen Verfassungen Bezug nahmen – auch unser heutiges Grundgesetz! Bei dieser Führung lernen Sie Geschichte, Architektur und Innenausstattung des Gebäudes näher kennen, erhalten einen Überblick über die Geschehnisse im Paulskirchenparlament und werden über die zukünftigen Projekte wie die dringend nötige Sanierung und das geplante Demokratiezentrum informiert.

Unsere Leistungen:

1,5 h Stadtführung um 15 Uhr mit Silke Wustmann / Preis pro Person 14,- Euro
Eigenanreise - Anmeldung unbedingt erforderlich.



NEU

Samstag, 06.07.2024

Burg Eltz und Cochem - Tagesfahrt

Begleiten Sie uns bei einer Führung durch die Geschichte der Höhenburg Eltz, die viele Jahre den 500-D-Mark-Schein zierte und im 12. Jahrhundert erbaut wurde. Die Burg liegt im Tal der Elz und wird auf drei Seiten von der Elz malerisch umflossen. Weiterfahrt nach Cochem, in das attraktive touristische Zentrum zwischen Trier und Koblenz.

Unsere Leistungen:

Zustieg: Maintal, Mainkur, Frankfurt, Rüsselsheim
Preis pro Person: 50,- Euro (inkl. Burgführung)
zzgl. Stadtführung Cochem: 7,- Euro



NEU

Mittwoch, 31.07.2024

ZDF-Sendezentrum und Mainz - Tagesfahrt

Blicken Sie mit uns hinter die Kulissen von Europas größter Sendeanstalt. Unsere 90-minütigen Führungen bieten einen kompakten Einblick in die spannende Welt der Medien für Jung (Mindestalter 8 Jahre) und Alt. Erleben Sie mit uns, wie Fernsehen entsteht und wie wir den öffentlich-rechtlichen Programmauftrag erfüllen. Anschließend fahren wir nach Mainz und Sie haben Zeit zur freien Verfügung.

Tipp von uns: Schauen Sie sich die Chagall-Fenster in der St. Stephan Kirche, Kleine Weißgasse 12, an.

Unsere Leistungen:

Zustieg: Maintal, Mainkur, Frankfurt, Rüsselsheim
Preis pro Person 25,- Euro (inkl. Führung durch das ZDF)



NEU

حصريا لزيائن جويابو**برنامج الأسفار خريف / شتاء 2024**

تعرض جويابو سويًا مع جمعية "فون أوند لين" (wohnen & leben) أسفارًا للمؤجرين والمستأجرين. يمكنكم حجز رحلات يومية إلى مدن وجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو المؤسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارًا لعدة أيام. "هلو ناخبار" (Hallo Nachbar) يوضح بقية من الأسفار والرحلات. نتمنى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalaabilirler. 'Merhaba komşu' programı ile bir günden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.



Bastelt einen Schmetterling



Hierfür benötigt ihr:

Küchenrolle
Schulmalfarben oder Acrylfarben
Kleber
Schere
Pfeifenreiniger

1. Küchenrolle zerschneiden

Zunächst müsst ihr die Küchenrolle in viele Ringe zerschneiden, und zwar möglichst gleichmäßig mit einer Breite von ca. 1 cm. Schneidet einen der Ringe entzwei, so dass ihr 2 Halbringe habt. Einen dieser Halbringe nehmt ihr und halbiert ihn noch einmal in der Breite. Daraus werden später die Fühler.



2. Ringe bemalen

Nun könnt ihr die Ringe in eurer Wunschfarbe bemalen. Achtet darauf, dass ihr nicht nur die Außenseite bemalt, sondern auch die Innenseite. Bemalt auch die zwei Streifen, die später die Fühler werden sollen.



3. Ringe zusammenkleben

Jetzt müsst ihr die Ringe nur noch zusammenkleben. Drückt sie dabei ein wenig in Form. Insgesamt braucht ihr fünf Ringe, einen für den Körper, die anderen vier für die Flügel. Schneidet nun ein Stück vom Pfeifenreiniger ab und klebt es auf den mittleren Ring, so bekommt ihr einen flauschigen Schmetterlingskörper. Zu guter Letzt klebt ihr die Fühler an den Kopf des Schmetterlings. Rollt die Enden der Fühler ein wenig ein. Fertig ist der Schmetterling!





Kundenzentrum im Bahnhof
RMV-Mobilitätszentrale
Bahnhofplatz 2
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142.500-0

Kundenzentrum
Walter-Flex-Straße 74
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142.500-0

Öffnungszeiten
Unsere Öffnungszeiten entnehmen
Sie bitte unserer Website:
www.stadtwerke-ruesselsheim.de

Unser Service für Sie:



Falls es einmal Probleme mit dem Empfang von Fernsehen oder Pay TV gibt, können Sie uns unter der einheitlichen und leicht zu merkenden Service-Hotline anrufen:

06142.500-555



Dorthin können sich auch Kunden wenden, die Internet und Telefonie über die Stadtwerke Rüsselsheim beziehen.

Stadtwerke meistern Audit für Informationssicherheit Damit Cyber-Attacken keine Chance haben

„Jeden Tag werden auch die Stadtwerke Rüsselsheim von Cyber-Kriminellen auf unterschiedlichste Weisen bedroht und dagegen gilt es, sich effektiv zu wappnen“, erklärt Maik Landwehr, Bereichsleiter Digitaler Service. „Wenn Hardware, Software, Kommunikationstechnik oder Prozessleittechnik erfolgreich angegriffen würden, könnte die Energieversorgung in Rüsselsheim gestört oder unterbrochen werden.“ Damit solche Cyber-Attacken keine Chancen haben, sind neben den Unternehmen, die in der kritischen Infrastruktur tätig sind (die so genannten KRITIS-Unternehmen), auch alle Netzbetreiber verpflichtet, ihr Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) prüfen zu lassen. Diese ISMS-Prüfung haben die Stadtwerke jetzt erfolgreich hinter sich gebracht und das Audit ohne essenzielle Kritikpunkte überstanden“, freut sich Maik Landwehr.

Sichert die Versorgung

„Das ist eine gute und beruhigende Nachricht für unsere Kunden und alle Verbraucher in Rüsselsheim“, befindet der IT-Experte. Denn neben den umfangreichen IT-Security-Maßnahmen trägt das ISMS grundlegend zur Versorgungssicherheit in Rüsselsheim bei.

Durch eine von der Bundesnetzagentur beauftragte Zertifizierungsstelle wurden die Umsetzung und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben untersucht, erläutert Maik Landwehr. Im Zentrum stehen die Überprüfung und Risikobewertung der IT-gestützten Prozesse des Bereiches Technik und Netze, damit diese nicht durch Angriffe von außen ge- oder gar zerstört werden.

Alle drei Jahre wieder

Die Stadtwerke Rüsselsheim sind dadurch wieder für die nächsten drei Jahre ISMS-zertifiziert, informiert Landwehr. „Doch damit ist die Arbeit nicht getan.“ In den darauffolgenden zwei Jahren finden kleinere Überwachungsaudits statt, in denen die kontinuierliche Pflege und Verbesserung des ISMS nachzuweisen ist.

Wesentliche Erfolgsfaktoren sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die die diesbezüglichen Regelungen einhalten und an der ständigen Verbesserung des ISMS mitwirken, betont Maik Landwehr. Dazu gehört vor allem das ISMS-Team, welches sich regelmäßig trifft und alle notwendigen Maßnahmen aufsetzt, umsetzt und kontrolliert.



Foto: Dziemballa

Mit Sicherheit ein gutes Team (von links): Konrad Sobich, Michael Schöneberger, Maik Landwehr, Uwe Oberling und Andreas Jahn kümmern sich bei den Stadtwerken Rüsselsheim darum, dass Cyber-Attacken keine Chance haben.

Von Anfang an dabei: das Unternehmen EVAS Softwarelösungen 10 Jahre Internet von den Stadtwerke Rüsselsheim



Foto: Dennis Möbus

Ein Präsentkorb zum Jubiläum: Katia Adams, Vertriebsleiterin Internet, überreichte das Geschenk an Carsten Schult, Geschäftsführer der EVAS Softwarelösungen GmbH & Co. KG. Das Unternehmen vertraut seit zehn Jahren auf das leistungsstarke und zuverlässige Internetnetz der Stadtwerke Rüsselsheim.

Damals war es ein Projekt, das Rüsselsheim als Standort für Forschung und Entwicklung neue Möglichkeiten eröffnete. Mittlerweile, zehn Jahre später, ist das Glasfasernetz der Stadtwerke Rüsselsheim ein unverzichtbarer Teil der hiesigen Infrastruktur geworden. „Ohne Glasfaser wären wir nicht mehr hier“, betont Carsten Schult, Geschäftsführer der EVAS Softwarelösungen GmbH & Co. KG.

Katia Adams, Vertriebsleiterin Internet, freut das: „Dass EVAS als Pionier der ersten Stunde auch zehn Jahre später noch zufriedener Internetkunde der Stadtwerke Rüsselsheim ist, zeigt, dass wir mit unseren Angeboten und Leistungen richtig liegen.“ Seit Juni 2014 bauen und betreiben die Stadtwerke das Glasfasernetz. Los ging's im Gewerbegebiet Hasengrund. Dort hat EVAS seinen Sitz in der Eisenstraße 2-4. Das 1989 gegründete, inhabergeführte Unternehmen entwickelt schwerpunktmäßig Produkte mit den dazugehörigen Softwarelösungen für das Gesundheitswesen.

„Es ist für technologiegetriebene Dienstleistungsunternehmen wie uns als Softwarehersteller unumgänglich, jederzeit und in hoher Geschwindigkeit über das Internet mit unseren

Kunden kommunizieren zu können“, erklärt Schult. Der überwiegende Teil der EVAS-Aktivitäten bedarf einer ständigen Online-Verbindung: „Alle unsere Software-Produkte laufen online oder haben eine Online-Komponente.“

Verlässlichkeit ist wichtig

Der Geschäftsführer betont, wie wichtig es ist, dass das Highspeed-Internet der Stadtwerke verlässlich ist. Von den Stadtwerken erwartet Schult deshalb, dass etwaige technische Probleme oder gar ein Internetausfall sofort behoben werden. Katia Adams versichert: „Auch wir haben diese Erwartungshaltung.“ Die Stadtwerke arbeiten ständig daran, dass ihre Datenautobahn noch mehr leisten kann und zuverlässig bleibt.

An den Stadtwerken Rüsselsheim schätzt Carsten Schult auch, dass sie eine persönliche Beziehung zu ihren Kunden pflegen. Überhaupt sieht der Geschäftsführer eine leistungsstarke, turboschnelle Verbindung zum digitalen Netz, wie sie nur die Glasfaser bietet, als Teil der Daseinsfürsorge einer modernen Gesellschaft: „Heutzutage geht man nicht mehr ins Internet, sondern man ist im Internet.“

Stadtwerke sind ein ausgezeichnetes Unternehmen

Die Stadtwerke Rüsselsheim gehören zu den neun Betrieben in Südhessen, die ihre Auszeichnung als „Ökoprot-Betrieb in Südhessen“ erhalten haben. Diese Unternehmen reduzieren ihre Umweltbelastungen durch technische und organisatorische Maßnahmen, um so Rohstoffe, Wasser und Energie einzusparen, Abfall und Emissionen zu vermeiden und auch Kosten zu reduzieren.



Konkret wird die alte Waschanlage für die Busse durch eine neue ersetzt, was eine deutliche Wassereinsparung bewirkt. Zudem wird ein Abfallkonzept entwickelt und zur Förderung der Biodiversität eine Blumenwiese auf dem Betriebsgelände angepflanzt.

Infos & Tickets:

Servicecenter Kultur123

Am Treff 1
Tel. +49 (0)6142 / 83 26 30

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-13 Uhr
Donnerstag 10-18 Uhr

Telefonservice:
Mo-Do 10-17 Uhr
Freitag 10-13 Uhr

oder auf unserem Internetportal:
www.kultur123ruesselsheim.de
per print@home Tickets bequem vom Sofa aus buchen.



Volkshochschule: Nach dem Winter kommt der Frühling

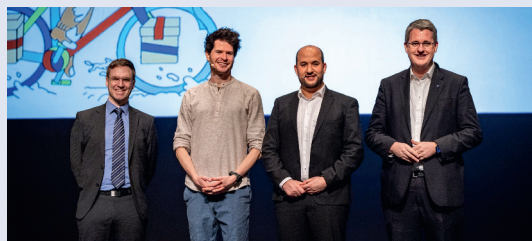
Das Frühjahrssemester an der Volkshochschule erwartet Sie ab dem 26.02.2024 mit einem inspirierenden Angebot von beruflichen Kursen über Fremdsprachen bis hin zu kreativen Angeboten. Genießen Sie Literatur, verbessern Ihre MS Office-Fähigkeiten, machen Sie mit uns Yoga, stärken Sie Ihre Resilienz und Ihr Selbstbewusstsein. Sie können sich telefonisch, persönlich oder online einen Platz für Ihre persönliche Entwicklung sichern!



Kursleitende gesucht

Wollen Sie Ihre Expertise teilen und andere inspirieren?
Bewerben Sie sich unter
vhs@kultur123ruesselsheim.de
als Kursleiter*in und werden Sie Teil unseres Teams!

Fokusthema „Szenenwechsel“ Kultur123 im Wandel



Zum Fokusthema „Szenenwechsel“ lud Kultur123 zum traditionellen Neujahrsempfang ein. Betriebsleiter Dr. Al Ghouz berichtete über Erfolge und Herausforderungen des vergangenen Jahres. Verantwortungsvoll und mit durchdachten Strategien wandelt sich der Betrieb. Wichtige Themen sind nun die anstehende Sanierung des Theatergebäudes, die Liegenschaftskonsolidierung, die Digitalisierung und der Quo Vadis Prozess.

Bürgermeister und Kulturdezernent Dennis Grieser machte die Bedeutung des Eigenbetriebes für die Stadt Rüsselsheim deutlich. Der Weltenreisende Anselm Pahnke nahm die Anwesenden in seinem spannenden Gastvortrag mit auf eine „Reise zur Quelle“. Er brachte bildgewaltige und emotionale Erfahrungsberichte von seiner Fahrradreise durch Afrika mit. Drei ereignisreiche Jahre mit zahlreichen Höhen und Tiefen prägten Pahnke. Er projizierte seine gewonnenen Erkenntnisse auf die Veränderungen im Allgemeinen und verknüpfte diese ideal mit dem aktuellen Fokusthema „Szenenwechsel“. Der gemeinsame Umtrunk im Anschluss im Theaterfoyer bot allen Anwesenden eine passende Gelegenheit eigene Horizonte zu erweitern und in einen geselligen Gedankenaustausch zu gehen.

Musikschule Rüsselsheim: Tuba, Trompete und Co.

Die Tuba ist das Instrument des Jahres 2024! Und natürlich kann man dieses ganz besondere Blasinstrument auch an der Musikschule erlernen. Aber nicht nur die Tuba, sondern auch die Trompete, das Flügelhorn, die Posaune und viele andere Blechblasinstrumente gehören zu unserem Angebot. Wenn ihr neugierig seid und das Instrument des Jahres einmal selbst ausprobieren wollt, dann meldet euch einfach auf unserer Website an: <http://www.kultur123ruesselsheim.de/musikschule>



Theater Rüsselsheim: Neues Abo-Angebot garantiert faszinierende Kulturerlebnisse

Kulturbefragte dürfen sich auf eine spannende Spielzeit 24/25 mit einer bunten Programmvietfalt im Theater Rüsselsheim freuen! Erneut besteht die Wahl zwischen einem Auswahl- und einem festen Abonnement: Erleben Sie im „Gemischten Ring“ sechs festgelegte Veranstaltungen in den Genres Konzert, Musical, Tanz, Schauspiel und Oper. Mit dabei sind u. a. das Musical „Der kleine Horrorladen“ sowie das international gefeierte Frauenmusikquartett „Salut Salon“. Alle Informationen sowie Bestellmöglichkeiten gibt es ab Mitte April auf www.theater-ruesselsheim.de



Salut Salon

© Foto by Gabo

Stadtbücherei: Bibliotheken: Wissen für alle

Bibliotheken sind Orte der Toleranz und des Respekts. Sie fördern das Verständnis füreinander und tragen zu einer friedlichen und gerechten Gesellschaft bei. In Bibliotheken können Menschen sich frei informieren und ihre Meinung bilden, an Wissen teilhaben, kulturelle Vielfalt erleben, sich mit anderen Menschen austauschen.

Wenn ihr mehr wissen wollt, dann besucht unsere Ausstellung zum Thema Menschenrechte.

#IWGR24 #Bibliotheken
#Informationsfreiheit #Bildung



© Pixabay

Flohmarkt, Bustauziehen, Spaß für Kids und mehr

Tag der offenen Tür bei Städteservice und Stadtwerken



Samstag, 15. Juni 2024
10.00 - 15.00 Uhr

Walter-Flex-Straße 72 und 74
Gleich im Kalender anstreichen.
Wir freuen uns auf Sie!



Unter dem Motto „**Wir machen Raunheim und Rüsselsheim lebenswert**“ öffnen Städteservice Raunheim Rüsselsheim und die Stadtwerke Rüsselsheim in diesem Jahr gemeinsam ihre Türen. Freuen Sie sich auf tolle Programmhilights wie den Flohmarkt des Städteservice, das Bustauziehen der Stadtwerke und vielfältige Angebote & Aktionen für Kids!

Was macht eine Stadt lebenswert?

- ▶ Gepflegte Grünanlagen und sichere Spielplätze?
- ▶ Vielfältige (inter-)kulturelle Angebote oder das Engagement für eine nachhaltigere Stadt von morgen?
- ▶ Eine funktionierende Infrastruktur von Abfallentsorgung bis ÖPNV?

Wir finden: Alles zusammen!

Am 15. Juni möchten wir Sie deshalb dazu einladen, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und Ihre Stadt aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.

Erfahren Sie:

- ▶ Wie die Beschäftigten von Städteservice und Stadtwerken an 365 Tagen im Jahr für eine lebenswerte Stadt sorgen
- ▶ Bei welchen Vereinen und Initiativen Sie mitmachen können, um selbst einen Beitrag zu leisten
- ▶ Welche Angebote & Projekte Ihre Stadtverwaltung sowie die städtischen Betriebe zu bieten haben

**und genießen Sie mit uns gemeinsam einen Tag voller Spaß,
spannender Begegnungen und leckeren Speisen und Getränken!**

Programm-Highlights:

- ▶ **Flohmarkt**
(für einen guten Zweck)
- ▶ **Bustauziehen**
- ▶ **Rallye für Kids**
- ▶ **Müllauto besichtigen**
- ▶ **Spielplatz-Team & Co**
- ▶ **Kinderprogramm**
- ▶ **Leckeres Essen**
- ▶ **Kühle Getränke**

Flohmarktverkauf

Gut erhaltene Gegenstände für den Flohmarktverkauf können ab Ende März beim Wertstoffhof in der Johann-Sebastian-Bach-Str. 52 abgegeben werden.

Anmeldung zum Bustauziehen unter:

www.stadtwerke-ruesselsheim.de/bustauziehen

Minimal-invasive Chirurgie auf neuem Niveau

GPR Klinikum investiert in OP-Roboter

„Dieses System ist ein Meilenstein in der minimalinvasiven Chirurgie. Es bietet uns eine noch größere Präzision und Kontrolle bei unseren Eingriffen. Dies ist insbesondere bei komplexen Operationen von Vorteil“, erklärt Dr. Guido Platz, Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie und onkologische Urologie.

Dr. Lars Leupolt, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, ergänzt: „Dieser OP-Roboter ist ein sehr intuitives System, das es uns ermöglicht, unsere Eingriffe noch schonender und effektiver durchzuführen. Wir sind davon überzeugt, dass dieses System unseren Patienten einen erheblichen Nutzen bringt.“

„Die Integration dieses Systems wird die Frauenheilkunde im GPR Klinikum nochmals deutlich verbessern und unsere Möglichkeiten bei minimalinvasiven gynäkologischen Eingriffen erheblich erweitern. Es bietet unseren Patientinnen eine Reihe von Vorteilen, darunter eine schnellere Genesung, weniger Schmerzen und eine geringere Narbenbildung“, betont Prof. Dr. Eric Steiner, Chefarzt der Frauenklinik.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem Senhance® Surgical System eine neue Ära der minimalinvasiven Chirurgie im GPR Klinikum einläuten können. Es ist für unsere Ärzte ein wertvolles Instrument, mit dem sie noch präziser, effektiver und sicherer operieren können.“, sagt Achim Neyer, Geschäftsführer des GPR Klinikums. „Die Integration des Systems in unsere chirurgische Praxis unterstreicht das Engagement des GPR Klinikums, stets auf dem neuesten Stand der medizinischen Innovation zu sein.“

Das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum in Rüsselsheim am Main hat eine bedeutende Investition in die Zukunft der chirurgischen Medizin getätigt und ein neues OP-Robotersystem angeschafft. Das Senhance® Surgical System ist ein innovatives System, das die digitale Laparoskopie ermöglicht. Es bietet eine Reihe von Vorteilen für Patientinnen und Patienten sowie Ärztinnen und Ärzte, darunter einen besseren Zugang zur Eingriffsstelle, mehr Effizienz und eine verbesserte Ergonomie.

Die Einführung dieses Systems hebt die minimalinvasive Chirurgie im GPR Klinikum auf ein neues Niveau. Diese innovative Technologie digitalisiert die Laparoskopie (Bauchspiegelung) und vereint modernste Robotertechnologie, haptische Sensorik, Augengesteuerte Kamerasteuerung und verbesserte Ergonomie mit der Expertise erfahrener Laparoskopie-Spezialisten.

Die plattformoffene Architektur des Systems gewährleistet die Kompatibilität mit 3DHD-

und Fluoreszenz-Bildgebungsverfahren sowie mit der bereits im GPR Klinikum vorhandenen laparoskopischen Ausstattung. Diese Offenheit ermöglicht es, die Vorteile der modernen Technologie nahtlos in den bestehenden chirurgischen Arbeitsablauf zu integrieren.

Ein Schlüsselmerkmal des Systems ist seine Fähigkeit, einen besseren Zugang zur Eingriffsstelle zu bieten und die Arbeit rund um kritische Strukturen in tiefen anatomischen Hohlräumen zu erleichtern. Gleichzeitig wird die Effizienz im Operationssaal optimiert, da der Chirurg bzw. die Chirurgin den Eingriff vom Cockpit aus souverän durchführen kann.

Die distal abwinkelbaren Instrumente bauen auf vorhandenen laparoskopischen Fertigkeiten auf und ermöglichen es den Chirurginnen und Chirurgen, sich ganz auf den Eingriff zu konzentrieren. Sie können komplexe Verfahrensschritte komplett vom Cockpit aus durchführen. Dies steigert die Kontrolle und Effizienz deutlich.



Der OP-Roboter im GPR-Klinikum im Einsatz. Das System läutet eine neue Ära der minimalinvasiven Chirurgie ein.

Außenanlage und Spielplatz Ernst-Barlach-Straße und Lenbachstraße Mehr Biodiversität in unseren Grünanlagen



LEGENDE	
VEGETATION	
	Blumenwiese
	Flächen neu, mindestens 20 cm Durchmesser
	Flächen vorhanden
	Rasen neu
	Rasen vorhanden
	Blumenwiese gepflanzt - nicht Bestandteil des LVA
	Rasen vorhanden
	Rasen vorhanden - abgetrennt
BELAG	
	Kiespfadflächen vorhanden
	Kiespfadflächen vorhanden
	Flächen vorhanden
	Doppel-T-Platten, grau
	Gitterstein
	Holzschindelstein, Fällschut
	Kiesstein, Durchmesser 10-20 mm
	"Sandlinse" mit Abdeckung aus Drahtgittersteinen
EINFASSUNGEN	
	Hartholz, 1,20/1,30 m, grau
	Metallgitter, Höhe 1,20 m, Silbergrau, 1,50 m, Breite 20 cm
AUSSTATTUNG	
	Spielturm "Doppelwende" mit Zierbänken und "Pier" Tisch, Hersteller Fa. Die Hübner GmbH
	Holzspielhaus "Hans" mit Zierbänken, Hersteller Fa. Die Hübner GmbH
	Vogelsternschüssel, Hersteller Fa. Die Hübner GmbH
	Holzspielplatz, Typ "Hübner" und "Hübner", Hersteller Fa. Die Hübner GmbH
	Einfassung aus Holzschindelstein, rund, Durchmesser 1,50 m, Silbergrau, Hersteller Fa. Die Hübner GmbH
	Schüssel neu
	Mülltonne neu
	Mülltonne neu
	Trockenmauer aus Naturstein, Höhe 1,50 m, Silbergrau, 1,50 m, Breite 20 cm
	Regenrutsche, Höhe ca. 0,80 m
	Einfassung mit hölzernen Runderhaken und einem Drahtgitter, Höhe 0,80 m
	Sandhaube
	Fahrradpumpen Hoch/Tief
	Schachbretter vorhanden - Hübner
	Gitter

gewobau Aktion Zwiebelretter: Mitmachen und einen ökologischen Beitrag leisten

Im letzten Jahr haben wir erstmals dazu aufgerufen, verwelkte Zwiebelpflanzen in extra aufgestellten Blumenzwiebel-Sammelbehältern abzugeben. In einer gemeinsamen Aktion haben die gewobau Mitarbeiter*innen der Technischen Abteilung Service mehrere hundert gerettete Zwiebeln und Pflanzen von Frühjahrsblumen in den Außenanlagen in der Georg-Treber-Str. 62-64 eingepflanzt. Hier schmücken nun bald vielfältige Blumen in allen Farben und erfreuen die Mieterschaft, Besucher*innen und Gäste. Leider werden Blumenzwiebeln oft nach dem Verblühen entsorgt, obwohl es sich um mehrjährige Zwiebelpflanzen handelt, die jedes Jahr wieder blühen. Deshalb bieten wir jetzt schon die Sammelaktion. So helfen wir den Wildbienen, Hummeln und Schmetterlingen zur Aufnahme der ersten Nektarnahrung. Die gesammelten Frühblüher werden im Laufe des Jahres in den Grünanlagen der gewobau eingepflanzt. Wir informieren Sie über entsprechende Aushänge in Ihren Wohnanlagen, wo Sie die Sammelstellen finden und sagen schon jetzt vielen Dank.



Die Außenanlagen an den Wohngebäuden Ernst-Barlach-Str. 2-14 und Lenbachstr. 45-49 werden im Sinne der Biodiversität und Mieterzufriedenheit neu gestaltet. Hier werden nach der Geländearrondierung Sträucher und Stauden gepflanzt, die entweder durch die Blüte oder die Frucht Nahrungsmittel für Bienen, Falter und Vögel bieten. Künftig werden Trockenmauern und Benjeshecken zum Unterschlupf für Käfer, Eichen und andere Kleintiere werden. Sandlinsen für Sandbienen werden in die neu entstehenden Blumenwiesen integriert. Auch die von der diesjährigen Zwiebelretteraktion gesammelten Blumenzwiebeln werden hier gepflanzt. Der Spielplatz wird naturnah gestaltet und fügt sich so in die Umgebung ein.

Die Spielgeräte sind deshalb ausschließlich aus Naturholz. Die Balken und Bretter werden dabei in ihrer Form nicht bearbeitet und bleiben krumm und schief wie sie gewachsen sind. Kinder und Familien erleben so die Natur im Spiel auf ursprüngliche Weise. Tatsächlich verbirgt sich hinter dem Begriff der Biodiversität ein sehr viel umfangreicheres Konzept, bei dem es um die biologische Vielfalt und um die diversen Wechselwirkungen in einem Ökosystem in ihrer Gesamtheit geht, sprich um komplette und intakte Ökosysteme. Biodiversität sollte deshalb nicht mit reiner Artenvielfalt verwechselt werden. Die gewobau leistet im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Beitrag zur Biodiversität.



Wie gewohnt

Unser breites Sendeangebot wird durch exzellente Ton- und Bildqualität sowie zuverlässige, getestete Technik ergänzt.

Extrathema

TV-Kabelanschluss: Lückenlos und in bester Qualität

Zuverlässig

Ein wetterunabhängiges, lückenloses* Versorgungssystem, das autonom von Internet-verfügbarkeit funktioniert.

Unkompliziert

Die Onlinebuchung ist einfach und erfordert keine Zusatzgeräte oder technischen Anpassungen.

Wie Sie bereits informiert wurden, steht ab dem **01.07.2024** Änderung der Abrechnungsmethode für Ihr Kabelfernsehen an. Zukünftig dürfen die Kabelgebühren nicht mehr über die Nebenkosten abgerechnet werden. Diese Neuerung erfordert eine individuelle Anpassung seitens der Nutzer.

Für all jene, die auch zur Fußball EM im Sommer 2024 ohne Unterbrechung ihr Fernsehprogramm über den Kabelanschluss genießen möchten, ist es ratsam, rechtzeitig einen eigenen Vertrag mit einem zuverlässigen Kabelnetzbetreiber, in unserem Falle der Firma Rehnig, abzuschließen. So bleibt alles wie bisher.

Wir empfehlen allen Mieter*innen, sich frühzeitig mit der Firma Rehnig in Verbindung zu setzen, um sicherzustellen, dass sie auch nach dem 01.07.2024 weiterhin Ihr Fernsehprogramm genießen können.

**Buchen Sie bequem online
oder rufen Sie einfach direkt an.**

Hotline: 0800 2024695

www.rehnig.de/bestellung



Vorschau

Die nächste Ausgabe von HALLO NACHBAR erscheint ab dem 08. Juli 2024 u.a. mit folgenden Themen:

- Richtfeste für neue Wohngebäude
- Kultur im Sommer 2024
- Neues Kunstwerk im Malerviertel HaBloch-Nord